

JULI 2021



Das Pastoralteam

und die 5 Kontaktgruppen



Ein Pfarrverband - ein Pfarrbrief



Pfarramt Oudler

Pfarrer Batty Hack

B-4791 Oudler, Auf der Ley 5
Tel: 080 32 90 92 • GSM: 0479 57 10 97
batty.hack@skynet.be

Pastor Willy Kessel

B-4790 Burg Reuland, Klostergasse 6
Tel: 080 32 91 48

Pastor Willy Margraff

B-4790 Bracht, Molkereiweg 14
Tel: 080 54 93 51 • GSM: 0471 79 58 60
margraff.willy@gmail.com

Diakon Pierre Keifens

B-4784 Rodt, Südstrasse 34
Tel: 080 22 62 53
pierre.keifens@skynet.be

Pfarrbüro Oudler: dienstags von 9.00-12.00 Uhr

Müde nach einem anstrengenden Schuljahr.

Es geht zu Ende – ein Schuljahr, das wahrscheinlich kaum jemand so erwartet hat und das sich sicherlich niemand noch einmal so wünscht.

Im Wechsel von Präsenz- und Distanzunterricht, mit allen Tücken eines selten reibungslos funktionierenden digitalen Unterrichts und ständig in der Sorge, sich doch zu infizieren. Die Trennung von Mitschüler/-innen, die Angst, beim Unterrichtsstoff nicht mithalten zu können ... die Liste der Belastungen lässt sich nahezu endlos fortführen. Es ist an der Zeit zu würdigen, was Schüler/-innen und Lehrkräfte geleistet haben.

Mein Wunsch: Die Pandemie nicht einfach zu vergessen, sondern sich auch noch in zwei, drei oder fünf Jahren mit Verständnis für die Schüler/-innen daran zu erinnern.

Doch zunächst gilt: Erholen und Kraft tanken!

Und möglichst bald ohne Risiko all das nachholen zu können, was ihr in den letzten Monaten vermisst habt: Mit Freunden treffen, im Team Sport machen, und wieso nicht, in den Sommermonaten mal eine Kirche aufsuchen, an einem Gottesdienst teilnehmen, zu Hause oder wo ihr gerade seid, ...

Eine erholsame Ferienzeit den Schülerinnen und Schülern, den Lehrpersonen und Eltern, von Herzen,

Batty Hack

Das Neueste in Kürze.

- Ab dem 9. Juni dürfen in den **Bankreihen** der Kirchen **vier Personen sein**. Maske und Desinfektionsmittel bleiben.
- **Pilgerfahrt nach Kevelaer: Dienstag, den 13. Juli 2021.**
- **Zur Ruhe kommen, entspannen, aufatmen Schweigeexerziten in Südfrankreich** vom 2. bis 8. August.
- **Krankenkommunion in den Pfarren Reuland, Steffeshausen, Ouren Aldringen und Oudler, am Freitag, 4. Juli ab 14 Uhr.**
- **Taufen:** Ab September am 1. Sonntag und 3. Sonntag.
- **Gebetszeit der Marienlegion: montags um 19 Uhr; Gebetskreis: dienstags um 14 Uhr, jeweils im Pfarrheim in Oudler.**
- **Heiliges Jakobus Jahr 2021.** Wenn der Festtag des heiligen Jakobus, 25. Juli, auf einen Sonntag fällt findet in Santiago de Compostela ein heiliges Jakobus Jahr statt.

Glaube und Kirche im BRF 2 jeden Sonntag um 8.30 Uhr
und um 18.30 Uhr.

04. Juli Moderation: Karin Küpper

1. Eva Berger: Kommentar zum Sonntagsevangelium
2. Emil Piront : Kapellen als kleine Oasen
3. Karin Küpper: „Sie haben Augen & sehen doch nicht“!

11. Juli Moderation: Dorothea Peters

1. Eva Berger: Kommentar zum Sonntagsevangelium
2. Emil Piront : Kapellen als kleine Oasen
3. Dorothea Peters: Vom Wegfahren & wieder Ankommen

18. Juli Moderation: Margit Hebertz

1. Kommentar zum Sonntagsevangelium
2. Emil Piront : Kapellen als kleine Oasen
3. Margit Hebertz:
„Ich war fremd & ihr habt mich aufgenommen“

25. Juli Moderation: Ralph Schmeder

1. Dorothea Peters: Kommentar zum Sonntagsevangelium
2. Emil Piront : Kapellen als kleine Oasen
3. Interview: „ Eindrücke auf dem Jakobsweg“

Mitteilungen Juli 2021

➤ **Treffen der Kirchenfabrikräte:**

Thommen am 8. Juli um 20.15 Uhr im Pfarrheim in Oudler.

Aldringen am 21. Juli um 20.15 Uhr im Pfarrhaus in Aldringen.

Reuland am 19. Juli um 20.15 Uhr im Kulturhaus in Reuland.

Oudler am 5. Juli um 20.15 Uhr im Pfarrheim.

Ouren am 14. Juli um 20.15 Uhr in der ehemaligen Schule.

➤ **Pilgerfahrt nach Kevelaer: Dienstag, den 13. Juli 2021:** Geistliche Leitung: Pastor

Jean Pohlen Abfahrtszeiten: Sankt Vith: um 07.30 Uhr, Parkplatz am Fußballplatz,

Rodter Straße. Informationen und Anmeldung bei Hildegard Schneiders Tel.080

228842

➤ **Zur Ruhe kommen, entspannen, aufatmen Schweigeexerziten in Südfrankreich.**

Das **Foyer de Charité in Châteauneuf de Galaure** bietet die Möglichkeit, der Hektik, den Belastungen und der Oberflächlichkeit des Alltags zu entfliehen. An diesem Ort der Geborgenheit und Ruhe empfangen die Mitglieder des Foyers die Besucher, junge wie alte, mit Wohlwollen. In der Stille wird die Nähe zu Gott spürbar. Etwas vom Glauben zu hören und zu erfahren, stillt die Sehnsucht nach etwas Tieferem. Die Beziehung zu Gott wird gestärkt, bei Spaziergängen durch die Natur kann die Seele auftanken.

Während einer Woche, **vom 2. bis 8. August**, bietet das Foyer in diesem Jahr auch wieder Exerziten in deutscher Sprache an für Gäste aus Deutschland, Österreich, der Schweiz, Luxemburg und Ostbelgien – unter Einhaltung der geltenden Corona-Regeln. Mit Vorträgen und Impulsen zum **Thema "Christ, werde was du bist"** leitet Pater Bruno Meusburger, Domvikar in Eisenstadt (Österreich), durch die Besinnungstage in Stille.

Für die Ostbelgier wird eine Busfahrt organisiert, von Eupen über Bütgenbach, Amel und St. Vith.

Aufenthalt und Fahrt: Corona-konform. Nähere Auskünfte und Einschreibungen bei Angela und Bernd Weling unter 087 / 55 24 76 oder per Mail abweling@proximus.be.

Weitere Infos unter www.foyer-chateauneuf.com. Aus organisatorischen Gründen werden Interessenten gebeten, sich baldmöglichst anzumelden.

➤ **Das Pastoralteam dankt allen, die von Januar bis Juni, die Anmeldungen für die Gottesdienste entgegen genommen haben.**

Dies war eine nicht immer angenehme Aufgabe. Durch diese Anmeldungen war es aber möglich Gottesdienste mit 15 Personen zu erleben. **Herzlichen Dank allen!**

➤ **Es können jetzt, wo wieder mehr Mitchristen in die Kirche kommen, Messen bestellt werden.**

➤ **Wir bedanken uns herzlich bei den Mitchristen, die Verständnis aufgebracht haben, um gemeinsam, diese schwierige Zeit, mit den Begrenzungen, zu**

durchleben. Wir wünschen uns, dass Sie jetzt die Entscheidung treffen, sich mit uns um den Tisch des Herrn zu versammeln.

Ab dem 9. Juni dürfen ja wieder mehr Personen zu Kirche kommen. In den **Bankreihen sind jetzt vier Personen zugelassen**. Dann bleibt eine Bankreihe frei und wieder eine Bank mit 4 Personen. So können in vielen Kirchen jetzt mehr Personen anwesend sein, als im vergangenen Sommer. In manchen Kirchen kann es bis zu 20 Personen mehr sein als es ursprünglich ausgerechnet war. Maske und Desinfektionsmittel am Eingang bleiben aber weiterhin Pflicht. **Auf der Orgelbühne sollte unbedingt ein Abstand von 1,5 Metern zum vorderen Rand eingehalten werden. Auch dort ist weiterhin Maskenpflicht!**

➤ **Kontaktgruppe Aldringen: Für Braunlauf suchen wir Personen**, die bereit sind in der **Kontaktgruppe mitzuarbeiten**. Interessierte Personen, können gerne unverbindlich an einer Versammlung teilnehmen. **Die nächste Versammlung ist im Pfarrhaus in Aldringen am 07.07.2021 um 20.00 Uhr**. Es dürfen sich selbstverständlich auch Personen aus Aldringen und Maldingen melden.

➤ **Im Juli wird in Thommen der Beitrag für den Pfarrbrief (5€) und für den Blumenschmuck in der Kirche gesammelt.**

➤ **Taufen:** Ab September werden wir wieder zu zwei Taufsonntagen übergehen. Taufen sind dann am 1. Sonntag in den Pfarren Aldringen, Dürler, Thommen oder Oudler und am 3. Sonntag in den Pfarren Steffeshausen, Reuland, Ouren.

➤ **Wortgottesfeiern:** Seit einigen Monaten werden in den Wortgottesfeiern auch Gebetsanliegen, sprich Messintentionen angenommen. In der Wortgottesfeier werden die Namen genannt und für die Personen gebetet. Das Geld von der Gebetsmeinung wird zu Priestern in den Missionen geschickt, die für jede Gebetsmeinung eine Messe lesen. Somit wird für **jede bestellte Messe auch eine Messe gelesen**. Wer weitere Informationen möchte kann sich gerne an Batty Hack wenden.

➤ **Von den Pfarren Dürler, Thommen, Oudler** wurden für Messen 511 € zum Senegal und von **Ouren, Steffeshausen, Reuland** 770 € in die Missionen geschickt. Von **Reuland und Espeler** wurden 248 € für Messen zu Priestern aus Afrika geschickt, die in Rom weiterstudieren.

➤ **Vom 26. bis 31. Juli** ist Batty Hack abwesend. In wichtigen Angelegenheiten können sie sich an Pastor Margraff wenden. Für Begräbnisfeiern stehen Karin Hahn aus Aldringen Tel. 080/226172, Bernard Ramscheid aus Alster Tel. 080/3295425 und Ingrid Keifens Tel. 080/226253 zur Verfügung.

DO	1. Jul.	LASCH	19.15	Vst. Anton Argenbeaux & Enkel Ralf; JGD Hubert Kneip
FR	2. Jul.	GRÜF	19.15	Niko Berens (s.d. Nachb.); Lena & Karl-Heinz Cornely; EL Rommes-Kohn; z.E.d.hl. Vitus i.b.M.
SA	3. Jul.	OUREN	18.00	Kirchweihfest ; EL Hons-Leifgen; EL Becker-Reisen; EL Mausen-Majeres; Mathilde Belling-Thelen; Helmuth Wangen; EL Wangen-Wolwert; Mettes Steils; JGD Maria Waxweiler-Steils; EL Waxweiler-Roderich
		ALDR	18.00	Nikolaus & Nella Gennen-Scheuren & Hubert; JGD Josef Ramscheidt; EL Josef Schmitz & Rosa Dosquet
		DÜRL	19.30	Wortgottesfeier : Hedy & Johann Pint-Trost & Christine Felten; Johanna & Walter Wilmes-Theis & To. Josianne
SO	4. Jul.	OU DL	9.00	6 WA Raymond Duprez ; Ursula Hennen; L&V Fam. Hennen-Paasch
		STEFFES	9.00	JGD Lampertz Paul; JGD Peter Jakob Fonk & Maria Fonk-Calles; JGD EL Nikolaus Houscheidt & Anna Kirsch; f.d.V. Nikolaus Lampertz
		REUL	10.30	14. So.i.Jk. (Mk 6, 1b-6) Wortgottesfeier : Vst. Anna Houscheid; Vst. Peter Heinen; Geschw. Heinrich & Leonie Claes; Mitgl. d. leb. Rosenkranzes; z.E. Hl Schutzengel
		THOM	10.30	Kirchweihfest: 1. JGD Robert Heinen ; F.d. Pfarren; a.D. Fam. Theiss
		BRAUN	14.00	Taufe von Louisa Kockelmann
		LENG	14.30	Taufe von Lena Probst
		OU DL	16.00	Taufe von Liam Frank

MO	5. Jul.	AUEL	19.15	JGD Leonard Vogt; Vst.EL Johann Wangen&Anna Lampertz; Vst.Franz Lenz&Elt.
		MALSCH	19.15	EL. Jakoby-Schweigen
DI	6. Jul.	MALD	19.15	1. JGD Lena Dosquet-Gennen ; EL Johann & Lisa Gennen-Schweyen & Enkelki. Andreas; Hermann Josef Gennen (s.Sp); Lisa Gennen-Hahn
MI	7. Jul.	ESP	19.15	JGD Johann Schorkops; Hermann Hahn; Aloys & Albert Veiders
MI	7. Jul.	MASPELT	19.15	JGD Johann Posch
DO	8. Jul.	BRAUN	19.15	Robert Oly; JGD Heinrich Heinen & z.E. d.hl. Schutzengel n i. Andenken an Manuela Heinen; JGD Rosa Heinen-Stump; L&V Michaelis-Theodor
		LASCH	19.15	Bestimmte Verstorbene (R); EL Weidner-Schneider & Ki.
FR	9. Jul.	GRÜF	19.15	Lena & Karl-Heinz Cornely (s.d.Nachb.); a.D.d. Fam. Felten-Feltes; Joseph Blanken; L&V Fam. Lücker-Backes; z.E.d.hl. MG als Dank (GB)
SA	10. Jul.	MALD	15.30	Goldhochzeit von Maria & André Maus
		OUREN	18.00	6 WA Denise Waxweiler-Wahl ; Klara Steils-Baesch
		DÜRL	18.00	JGD EL Peter & Angela Couturier-Heinen; EL Steinmetz-Treinen & To. Margret; L&V Fam. Veiders-Probst & Schwiegerki. Herbert & Ursula; EL Holzheimer-Bous & So. Roger; a.D. & z.d. hl Schutzengel n
		ALDR	19.30	Wortgottesfeier : Nikolaus & Elisabeth Maraite-Gommes & Elt.; Paul & Paula

			Kohnen-Schmitz mit So. Ludwig; L&V Neissen-Maréchal
SO	11. Jul.	OU DL	9.00 Johann Huppertz; Johann Krings; EL Johann Paul Leonardy-Servaty; Josef Richardy & Jacques Feyenklassen & Angeh.; z.hl. Josef f.d.Sp.d. Kapelle Malscheid; Michel & Hilda Mutsch
		STEFFES	9.00 Wortgottesfeier: EL Kaut – Gengeler & EL Richter – Kohnen; Vst. EL Peters – Goebels; Barbara Goebels
		REUL	10.30 15. So.i.Jk. (Mk 6, 7-13) Emanuel Peters; EL Nikolaus & Margaretha Zeyen-Kirsch; Marliese & Stephan Oestges (MW)
		THOM	10.30 F.d. Pfarren; z. MG v.d.i.w.H. (f. Ki. & Enkelki.); EL Nikolaus & Rosa Thommen-Leonardy & So. Josef; JGD Nicole Richter, Jean-Marc Richter, Jakob Hillen, EL Richter-Meyers
		ALDR	15.30 Taufe von Maxime Aachen
		STEFFES	15.30 Taufe von Mayla Loos
MO	12. Jul.	LENG	19.15 EL Schmitz-Wilmes & Dany; Vst. Fam. Servaty-Lentzen & So. Mathieu
		BRACHT	19.15 EL Förster Kaut; EL Arens Jost; EL Peter Peters & Maria Kirtz & Enkel Marcel; f. Stifter; Vst. Leo Maraite & Barbara Wangen
DI	13. Jul.	MALD	19.15 a.D. Lenges-Dhur; z.hl. Josef & z. MG a.D.; (LP); JGD Christine Mertes-Verheggen; EL Mathias & Nella Houscheid-Ghillessen, Elt. & Geschw.; EL Josef & Katharina Fogen-Schmitz; L&V Fam. Scheuren-Müller

MI	14. Jul.	ESP	19.15 JGD Michel Stellmann-Adele Simon & vst. Ki., Schw.Ki. & Enkel; Rose Marie Bongen-Brever
		MASPELT	19.15 L&V Lampertz-Meyers; Pilger n. Neundorf; Vst. Schons Peter (Z);
DO	15. Jul.	BRAUN	19.15 Vst. Backes-Mollers; Theis Maria; L&V Veithen-Faber
		LASCH	19.15 Vst. Renate Paulis-Post; Vst. Marcel Oestges (M.O.)
FR	16. Jul.	GRÜF	19.15 Kirchweihfest; Rosa Mertes & L&V Fam. Mertes-Nelles-Cornely; EL Susanne & Peter Michaelis-Scheuren; L&V Fam. Schaefer-Michaelis; z.E.d.hl. Erzeng. Michael
SA	17. Jul.	OUREN	18.00 Wortgottesfeier: Zur Mutter Gottes als Dank; Fam. Staus-Rohs
		ALDR	18.00 EL Braquet-Arens; L&V Aachen-Houscheid; Vst. Felten-Pirretz
		DÜRL	19.30 EL Elly & Rudy Probst-Treinen; EL August Probst
SO	18. Jul.	OU DL	9.00 Wortgottesfeier: Greta Pfeiffer & Angeh.; Ursula Hennen-Paasch (s.d.Marienlegion); Raymond Duprez (s.d. Nachb.); L&V Fam. Servaty-Lentzen & So. Mathieu (E.S)
		STEFFES	9.00 Kirchweihfest: a.D. i.b. Meinung (DK); Vst.Martha Lampertz – Richter; Vst. Nikolaus Lampertz
		REUL	10.30 16. So.i.Jk. (Mk 6, 30-34) EL Schmitz-Viktor & Sö.; JGD Jakob Schmitz; JGD Werner Werding; EL Hermann-Humartus; EL Viktor-Hermann & So. Herbert
SO	18. Jul.	THOM	10.30 Vst. Fam. Dosquet; Wolfgang Krämer; EL Hillen-Michaelis & Jakob Hillen

		ALDR	15.00	Taufe von Lias Schröder
MO	19. Jul.	LENG	19.15	L&V Fam. Maassen-Hahn & EL Klontz-Hahn; i. Gedenken an Marie Gottschalk
		AUEL	19.15	Vst. Anna Breuer von Montigny; Vst. Agnes Reusch geb. Lambertz; z.i.w. H.; Vst. Johann Kleis
DI	20. Jul.	MALD	19.15	EL Martin & Elfriede Gennen-Stellmann; Josef & Margaretha Arens-Huppertz; Alfred Arens (s.d. Nachb.); Erwin Hoffmann; JGD Susanne Kohnen-Scheuren & Annette; JGD Lena Lenges-Scheuren & Angeh.;
MI	21. Jul.	ESP	19.15	JGD Barbara Theis; EL Theis-Cornely-Theis
DO	22. Jul.	BRAUN	19.15	L&V Elsen-Dhur; f.d.Sp.a.Opferlichteraltar; L&V Schwall-Theissen
FR	23. Jul.	GRÜF	19.15	1. JGD Martin Felten (s.d. Nachb.); Erwin von Montigny; EL Joseph & Greta Parmentier; Fam. George-Arens als Dank
SA	24. Jul.	OUREN	18.00	Vst. Geschw. Mayer; Theresia Waxweiler- Mayer
		DÜRL	19.30	liebe Verstorbene
SO	25. Jul.	OUDL	9.00	Mausen Jakob; Vst. Emma Zweber(s.d. Nachb.); Peter Treinen & Angeh.; Cornely- Zeyen; Vst. EL Vollville-Colaris, Ki.& Schwiegerto. Gaby
		STEFFES	9.00	Wortgottesfeier: Theresia Lenz; Vst. EL Lamberty – Plottes; Vst. Walter Kohnen, Eltern und Schwiegereltern
		LASCH	9.00	Wortgottesfeier: L&V Kneip-Argenbeaux; El. Werding-Thomé & Ki.

		REUL	10.30	17. So.i.Jk. (Joh 6, 1-15) JGD Maria Fonk; EL Lamesch-Jungels; EL Alois Oestges & Anna Fonk; Maria Fonk-Calles (s.d.Nachb.); L&V Fam. Weber-Oestges
		THOM	10.30	F.d. Pfarren- Bäby & Robert Heinen-Schmitz; EL Brevier-Heinen; L&V Fam. Theiss- Henkinet & Wagner-Schilling
		ALDR	10.30	Wortgottesfeier: JGD Willy Schmitz; L&V Schmitz-Weimann
SO	25. Jul.	AUEL	14.30	Taufe von Ben Schoden
		BRAUN	15.45	Taufe von Luca Krings
MO	26. Jul.	LENG	19.15	EL Kleis-Felten & Schwiegerto. Erika; Franziska Veiders-Kesseler
MI	28. Jul.	MASPELT	19.15	Vst.Otto Theissen;Vst. Elsen Posch Maria
DO	29. Jul.	ALSTER	19.15	JGD Arthur Frauenkron; JGD Peter Kessler
SA	31. Jul.	OUREN	18.00	Wortgottesfeier: EL Steils-Michels
		ALDR	18.00	L&V Lengeler-Pröes; L&V Lehnen-Scheuren; Michel & Anna Gillessen-Neissen
		DÜRL	19.30	JGD Helmut Kirsch; L&V Fam Kirsch-Wilmes

Eine kleine Geschichte des Sonntags

In diesen Tagen und Wochen, in denen viele von uns Ferien haben, wird wieder bewusst, welchen Stellenwert solch arbeitsfreie Zeit haben kann. Natürlich ist das Empfinden darüber von Mensch zu Mensch unterschiedlich – je nachdem, ob ein Mensch Arbeit hat oder nicht; welche Art von Arbeit, wie groß der Stress ist und wie er empfunden wird usw. Vielleicht auch eine Frage des Alters. Bei mir selbst bemerke ich schon, dass die Ruhepausen immer wichtiger werden, da die Widerstandskraft gegenüber Belastung und Stress mit wachsendem Alter zunehmend geringer wird. Welch ein Glück, dass es da die Ferien gibt. Ein relativ modernes Glück. Denn so etwas wie Ferien gibt es noch nicht so lange.

Die Menschen vor zum Beispiel 300 Jahren kannten keine Ferien. Besonders die nicht, die ärmer waren. Die mussten immer arbeiten. Wobei: Ganz stimmt das nicht. Einen freien Tag gab es in der Woche – oder sollte es zumindest geben. Das war der Sonntag. Dieser arbeitsfreie Sonntag hat schon eine sehr lange Tradition. Um genau zu sein: In diesem Jahr eine 1.700 Jahre alte Tradition. Am 3. März 321 nach Christus ordnete der römische Kaiser Konstantin I. per Edikt an, dass der Sonntag im römischen Reich arbeitsfrei zu sein habe.

Genau heißt es in dem Edikt: „Alle Richter, die Stadtbevölkerung und die Handwerker sollen am verehrungswürdigen Tag der Sonne ruhen.“

Die Bauern durften ihre Felder allerdings bestellen, weil sie von der Witterung abhängig waren. Den Impuls zu dieser Entscheidung hatte die Hinwendung des Kaisers zum christlichen Glauben im Jahr 312 gegeben. Deshalb geht die Geschichtsforschung auch davon aus, dass die „Sonntagsruhe“ ein paar Jahre älter ist, doch ist sie erst in dem Edikt vom März 321 greifbar. Und in einem Edikt vom Juli 321, in dem es heißt, dass es „unwürdig“ sei, am „Sonnentag“ vor Gericht zu streiten; „dieser Tag soll der Verehrung dienen und wohlgefälligen Werken“. Grundlage dieser Regelung ist die biblische Schöpfungsgeschichte, in der es ja heißt, dass Gott am siebten Tage ruhte. Für die Juden wurde der Sabbat zum Ruhetag, für die frühen Christen der Tag danach: An ihm war Jesus gemäß den Evangelienberichten von den Toten auferstanden. Die Christen kamen am „Tag, den man Sonnentag nennt“, zum Gebet und zum gemeinsamen Mahl zusammen; für die Römer war es der zweite Wochentag – nach dem Samstag, mit dem die antike Planetenwoche begann. Er war dem unbesiegtten Sonnengott „Sol invictus“ geweiht. Erst rund 100 Jahre später wurde in der kaiserlichen Gesetzesprechung aus dem „Sonnentag“ der Tag des Herrn, der „Herrentag“. *Michael Tillmann*

Hoffnung, aus der wir leben

Der Himmel – Ort oder Zustand?

„Ist die Oma jetzt im Himmel?“ Für Kinder ist der Himmel jener „Ort“, an den die Verstorbenen gelangen und an dem sie gut aufgehoben sind. Die Bibel enthält gleich zwei Begriffe für das, was auf den Menschen nach dem Tod wartet – Himmel und Paradies. Einer der beiden Männer, die nach biblischer Überlieferung zusammen mit Jesus gekreuzigt wurden, bat den sterbenden Jesus um Beistand: „Jesus, denk an mich, wenn du in dein Reich kommst!“ Jesus versprach ihm: „Amen, ich sage dir: Heute noch wirst du mit mir im Paradies sein.“ Das Paradies – oder der „Garten Eden“ – ist nach jüdischer und daraus abgeleitet christlicher und islamischer Vorstellung jener „Ort“, an dem die Menschen einstmals zu Beginn der Geschichte mit Gott gelebt haben. Das erste Buch der Bibel (Genesis) beschreibt einen Sündenfall, der zur Vertreibung der ersten Menschen aus dem Paradies führte, weil sie gegen Gottes Anweisung handelten. Außer dieser – mit Blick auf die Herkunftsgeschichte des Menschen formulierten Vorstellung – gibt es insbesondere im Glauben der Christen und der Muslime auch eine in die Zukunft gewandte Vorstellung vom Paradies, als das „Himmelreich“, das auf alle Gottgefälligen nach dem Tode wartet.

Wie im Alten bezeichnen auch im Neuen Testament „Himmel und Erde“ den von Gott geschaffenen Kosmos. Demnach bezeichnet „Himmel“ jene Sphäre, aus der das Wir-

ken Gottes zu erwarten ist. Er beherbergt nach Vorstellungen des frühen Christentums Gottes Palast und seinen Thron. Diese göttliche Sphäre ist dem Menschen für gewöhnlich unzugänglich und verschlossen. Wenden Menschen sich im Gebet an Gott, blicken sie folglich zum Himmel oder erheben ihre Hände „himmelwärts“. Besonders markant ist die Rede Jesu vom „Vater im Himmel“. Sie drückt sowohl innige Vertrautheit der Menschen mit Gott als auch Distanziertheit dem Schöpfer gegenüber aus. Diese Rede vom Himmel ist noch sehr stark von einer räumlichen Vorstellung geprägt. Die gegenwärtige Theologie deutet den Himmel eher als einen Zustand, als Metapher für die Fülle des Heils der in Gott endgültig geretteten Menschen. Der Himmel ist theologisch gesprochen eine Bezeichnung für eine ganz andere Dimension, in die alle Menschen eingehen sollen – eine Zukunft mit und bei Gott.

Andreas Bolha



Josef Mahler

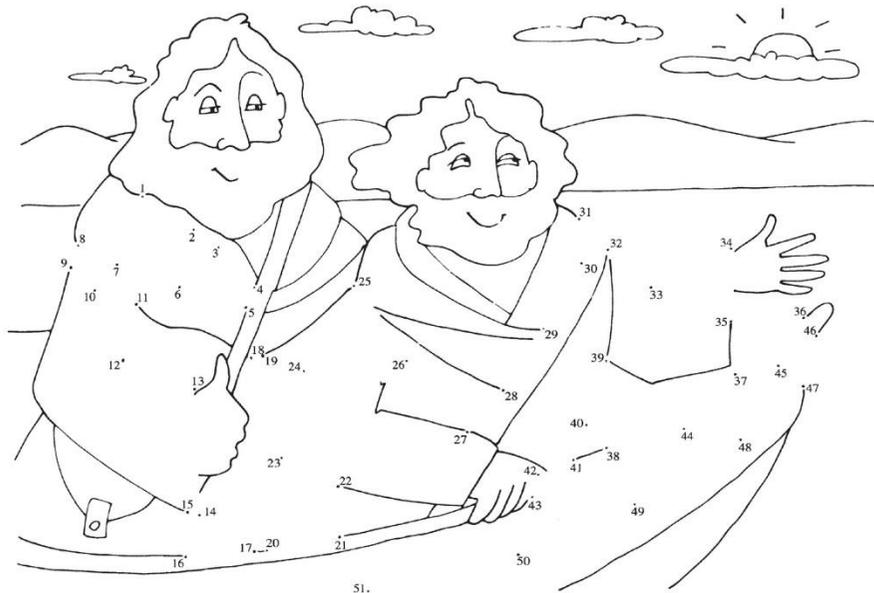


Freundschaften in der Bibel

Vielleicht habt ihr schon einmal vom Apostel Paulus gehört. Er ist ein Jünger Jesu gewesen, aber erst später zum Kreis der Jesus-Freunde dazu gestoßen. Paulus hat Jesus zu dessen Lebzeiten gar nicht kennengelernt, dennoch wurde er zu einem der wichtigsten Apostel. Weil Paulus überall herumreiste und den Menschen von Jesus erzählte. Damit möglichst viele die frohe Botschaft hörten.

Reisen war damals eine gefährliche Angelegenheit: Das Schiff, mit dem man fuhr, konnte untergehen – Paulus ist das passiert. Es gab Räuber und wilde

Tiere. Und die Menschen, die damals von Jesus erzählten, wurden vom römischen Staat verfolgt. Bei so vielen Gefahren war es gut, dass Paulus Freunde hatte und nicht allein unterwegs war. Da waren Silas und Lukas, Priszilla und Aquila, um nur ein paar wenige zu nennen. Und es gab Timotheus. Timotheus begleitete Paulus auf seinen Reisen. Das Besondere bei ihm ist, dass es in der Bibel zwei Briefe des Paulus an Timotheus gibt. Auch wenn die beiden nicht gemeinsam unterwegs waren, hielt Paulus Kontakt zu seinem Freund.



Ingrid Neelen



Papst Franziskus richtet für die katholische Kirche einen neuen „Welttag“ ein: Er soll **Großeltern und älteren Menschen** gewidmet sein und jedes Jahr am vierten Sonntag im Juli begangen werden (2021: 25. Juli). Der neue Welttag ist mit dem liturgischen **Gedenktag für**

Joachim und Anna, den Großeltern Jesu, verknüpft, den die Kirche am 26. Juli feiert. Oft würden Großeltern „vergessen“, so Franziskus, doch das dürfe nicht sein.

Was der Urlaub mit uns macht

Die Formulierung ist geläufig: Ob Wandern, Schwimmen oder einfach nur Faulenzen; ob Fluss, Gebirge, Meer oder Balkonien – Urlaub „macht“ man. Doch unterm Strich bleibt wichtig, was der Urlaub mit den Urlaubern macht: sie erholen, sie wiederherstellen und sie einmal weniger die „Macher“ sein lassen.

Allen, die jetzt im Monat Juli ihren ersehnten Urlaub bekommen, wünschen wir eine erholsame Zeit. Das Pastoralteam und das Pfarrbriefteam.